

Plenarsitzung

4. März 2021, 16.00 Uhr

Vorsitz: Präses Prof. Aust

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Februar 2021**
- 3. Berichte**
 - a) Berichte des Präsidiums**
 - b) Aktuelles aus der Mitte des Plenums**
 - c) Bericht des Hauptgeschäftsführers**
 - d) Berichte aus den Ausschüssen**
- 4. Hamburg 2040: Aktueller Stand Neuaufstellung der Handelskammer**
- 5. Werkstattbericht und Diskussion zur Entwicklung der Innenstadt und der Quartiere angesichts des Corona-beschleunigten strukturellen Wandels**
- 6. Verschiedenes**

Anwesend:

Herren Präses Prof. Aust, Vizepräses Baur, Frau Vizepräses Dr. Hees, Frau Vizepräses Nissen-Schmidt, Herren Vizepräses Pirck, van der Schalk, Frau Vizepräses Warning;

Frau Ahlers, Frau Beckmann, Herren Brauer, Dr. Brill, Dr. Buhck, Eick, Flotow, Franzen, Friemel, Gartz, Gehrckens, Groninger, Frau Harbs, Herr Hartmann, Frau Haug, Herren Heinemann, Jamil, Frau Kartenbeck, Herren Kloth, Koopmann, Frau Krawehl, Dr. Kruse, Frau Kunicki, Herren Heinz Lehmann, Lintzen, Lorenz-Meyer, Lüchow, Dr. Mecke, Dr. Pelka, Portmann, Radtke, Schmelzer, Frau Schoras, Herren Stacklies, Stanislawski, Vatter, von Bülow, Frau Welzel, Frau Willhoeft, Frau Witthöft, Herren Wöhlke, Wulff, Zippel;

Dauerhafte Gäste:

Herren Dr. Castan, Enkerts, Frau Mohr-Rothe, Frau Nehrenberg, Frau Wedemann, Frau Wendt-Heinrich;

Aus dem Hauptamt:

Herr Dr. Heyne, Herren Dickmann, Elsholz, Frau Gonnermann, Herren Graf, Grams, Hargens, Frau Heidenreich, Herr Koch, Frau Dr. Ölschläger, Frau Peters, Frau Schweetberg, Herr Dr. Süß, Frau Theis, Herr Ulrich, Frau Wilhus, Frau Zupke, Frau Gelpke (Protokoll);

Entschuldigt fehlen:

Herren Bender, Carstens, Enke, Harders, Dr. Killinger, Dr. Kruse, Torsten Lehmann, Mähl, Schneider, Sebbesse, von der Decken

Herr Präses Prof. Aust eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und gibt Hinweise zum Ablauf der virtuellen Sitzung.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Präses Prof. Aust stellt fest, dass die Tagesordnung den Plenarmitgliedern fristgerecht über HK Connect zugegangen sei. Es gibt keine weiteren Anmerkungen aus Reihen des Plenums.

Das Plenum beschließt die Tagesordnung in vorliegender Version.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. Februar 2021

Herr Präses Prof. Aust stellt fest, dass das Protokoll der letzten Sitzung den Plenarmitgliedern am 18. Februar fristgerecht zugegangen sei.

Da es binnen sieben Tagen nach Versand keine Einwände gab, gilt das Protokoll vom 4. Februar 2021 nach der Satzung (§ 7 Abs.10 Satz 4) als genehmigt und wird damit anschließend auf hk24.de veröffentlicht.

TOP 3: Berichte

a) Berichte des Präsidiums

Frau Vizepräsidentin Nissen-Schmidt berichtet zum aktuellen Stand der Novellierung des IHK-Gesetzes und des Transformations- und Reformprozesses des DIHKs. Um den Prozess proaktiv mitzugestalten, sei von einer kleinen Arbeitsgruppe aus mehreren Hauptgeschäftsführern, inklusive Herrn Dr. Heyne, eine Beschlussvorlage zu einer neuen „Kultur der Zusammenarbeit“ innerhalb der Organisation für die DIHK-Vollversammlung Ende März erarbeitet worden.

Frau Vizepräsidentin Warning informiert, dass es zukünftig einmal im Monat die Möglichkeit für einen virtuellen Austausch mit einem Mitglied des Präsidiums geben werde. Dazu seien auch die Vorsitzenden der Ausschüsse herzlich eingeladen. Zusätzlich wolle man bei künftigen virtuellen Plenarsitzungen den Teams-Sitzungsraum bereits ab 15.30 Uhr öffnen, um einen Austausch unter den Mitgliedern zu ermöglichen.

Auf Nachfrage von Herrn Wöhlke erläutert Herr Präses Prof. Aust, dass für künftige Sitzungen, abhängig von den rechtlichen Voraussetzungen, auch die Möglichkeit von Präsenzsitzungen mit vorangehenden Schnelltests geprüft werde. Er berichtet außerdem über den Austausch mit dem chinesischen Generalkonsul zur künftigen engeren Zusammenarbeit und dem „Hamburg Summit: China meets Europe“. Außerdem habe es ein sehr konstruktives Gespräch mit Herrn Brandt von „Mehr Demokratie e.V.“ zum Thema Moorburg gegeben. Im Nachgang an die Plenarsitzung solle zudem eine Presseerklärung der Handelskammer zur jüngsten Ministerpräsidentenkonferenz veröffentlicht werden.

Weiter berichtet Herr Präses Prof. Aust von einer Veranstaltung mit Finanzsenator Dr. Dressel und Wirtschaftssenator Westhagemann zur Corona-Krise. Der Austausch beschäftigte sich mit der Frage, wie mehr wirtschaftliches Leben unter Wahrung des Infektionsschutzes ermöglicht werden könne und solle weitergeführt werden.

Als weiteren Termin habe es in der vorangegangenen Woche eine Informationsveranstaltung zu Schnelltest-Verfahren mit Herrn Prof. Schmidt-Chanasit, Virologe am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg, mit knapp 150 Teilnehmenden gegeben. Frau Vizepräsidentin Dr. Hees führt aus, dass in der Veranstaltung erläutert wurde, wie valide Schnelltests sein und durch Arbeitgeber eingesetzt werden könnten. Wer die anfallenden Kosten der Tests übernehme, werde aktuell noch diskutiert. Die Handelskammer setze sich aber dafür ein, dass diese vom Bund übernommen werden. Herr Dr. Heyne ergänzt, dass dies als zentrale Forderung der Handelskammer über den DIHK bei der anstehenden Verhandlung auf Bundesebene artikuliert werde. Auch im heutigen Pressestatement sei die Forderung ein Kernaspekt.

Herr Präsident Prof. Aust bedankt sich für die Beiträge und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

b) Aktuelles aus der Mitte des Plenums

Herr Präsident Prof. Aust gibt das Wort an Herrn Dr. Pelka für einen weiteren Bericht zum Thema Corona. In seinem Bericht geht Herr Dr. Pelka näher auf die Zieltermine der Corona-Impfstrategie, die Verteilung von Impfstoff und die täglichen Impfungen ein. Er gibt außerdem einen Ausblick auf die notwendige Impfleistung im Vergleich mit dem momentanen Ist-Zustand.

Frau Vizepräsidentin Dr. Hees, Herr Dr. Heyne und Herr Vizepräsident Pirck ergänzen, dass laut dem Hamburger Senat weiterhin Impfstoffmangel herrsche und nicht die Kapazitätsprobleme momentan der limitierende Faktor seien. Sobald ausreichende Mengen zur Verfügung stünden, seien Betriebs- und Hausärzte als weitere Säule eingeplant. Die Handelskammer wolle dabei in der Kommunikation und Organisation unterstützen. Die Hamburger Unternehmen bräuchten dringend Klarheit über die Impf- und Teststrategien, zudem sei weiterhin das Fehlen eines norddeutschen Gesamtplanes zu bedauern.

Herr Präsident Prof. Aust dankt für die Ausführungen zu Corona und gibt das Wort an Herrn Lorenz-Meyer, welcher zum aktuellen Stand der Arbeit aus der Projektgruppe Lieferkettengesetz berichtet. Herr Lorenz-Meyer weist auf die sehr kurze Frist von sechs Stunden zur Stellungnahme für Verbände und Bundesländer zum Referentenentwurf hin, welche nicht unkommentiert bleiben sollte. Grundsätzlich rechne der DIHK mit einer Stellungnahme des Bundesrates am 26. März 2021 und der ersten Lesung im Bundestag am 21. April 2021. Da die Projektgruppe zügig gearbeitet habe, gebe es bereits eine Beschlussvorlage für die Positionierung in Form eines Eckpunktepapiers zur Einbringung in die Handelskammer-Gremien. Das Papier werde im Laufe der nächsten Woche per Umlaufverfahren dem federführenden Ausschuss und anschließend dem Präsidium vorgelegt werden. Ziel sei es, die Eckpunkte in der April-Sitzung dem Plenum zum Beschluss vorzulegen. Bei der Kommentierung des Referentenentwurfs sei der Zeitdruck größer, sie muss bis Mitte März an die Hamburger Abgeordneten im Bund und die Hamburgische Landesvertretung in Berlin gegeben werden. Herr Lorenz-Meyer bedankt sich für das Engagement, die konstruktive Zusammenarbeit und die inhaltliche Arbeit des Hauptamtes.

Frau Beckmann erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu der vor einem Jahr per Plenarbeschluss eingerichteten Projektgruppe zum Thema „klimaneutrale Veranstaltungen“. Außerdem bringt sie das Thema Berufsorientierung an und fragt nach aktuellen Ideen der Handelskammer, die Ausbildung in der aktuell schwierigen Zeit zu unterstützen.

Herr Präsident Prof. Aust und Herr Dr. Heyne bedanken sich für die Nachfrage und berichten, dass die Handelskammer im Rahmen der Strategie „Hamburg 2040“ eine grundsätzliche

Klimaneutralität für sich prüfe und dies Gegenstand einer der künftigen Plenarsitzungen sein solle. Als Beispiel für aktuelle Bemühungen, die Ausbildungsaktivitäten zu fördern, führt Herr Dr. Heyne einen Appell im Verbund mit 19 Kammern und Verbänden diesbezüglich an. Außerdem plane der Ausschuss für Bildung und Fachkräfte entsprechende Social Media-Kampagnen zu diesem Thema.

c) Bericht des Hauptgeschäftsführers

Herr Dr. Heyne berichtet von der ersten IHK Nord-Hauptgeschäftsführer-Konferenz des Jahres unter Hamburger Vorsitz, welche am 19. Februar 2021 stattfand. Dabei ging es insbesondere um eine strukturiertere und verstärkte wirtschaftspolitische Koordinierung auf norddeutscher Ebene. Die Handelskammer Hamburg habe im Vorwege zu einem gemeinsamen Strategiepapier aller norddeutschen IHKs angeregt, welches als Bestandsaufnahme vorhandener norddeutscher Kooperationen dienen und neue Wege zur verstärkten Koordinierung aufzeigen solle. Außerdem wurde sich auf norddeutsche Schwerpunktthemen für eine gemeinsame wirtschaftspolitische Positionierung für die anstehende Bundestagswahl verständigt sowie das weitere gemeinsame Vorgehen bei der Positionierung zu den Corona-Maßnahmen abgestimmt. Zwei weitere Projekte seien die Durchführung des zweiten International Hydrogen Symposiums, welches in diesem Jahr virtuell in der Handelskammer stattfinden werde, und – falls es die Situation zulasse – eine geplante Delegationsreise nach Dubai anlässlich der Expo in der zweiten November-Woche.

Herr Dr. Heyne informiert außerdem über den aktuellen Stand der Vorbereitungen des „Hamburg Summit: China meets Europe“ 2021, der im November dieses Jahres stattfinden werde. Nachdem der „Hamburg Summit“ im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben wurde, sei das bisherige Konzept in den letzten Monaten intensiv überarbeitet und weiterentwickelt worden. Um Planungssicherheit zu schaffen, werde der „Hamburg Summit“ 2021 in einem deutlich kleineren, rein digitalen Format stattfinden. Dies ermögliche es, wieder in den gewohnten Turnus des „Hamburg Summit“ mit dem „Relaunch 2022“ zu kommen sowie gleichzeitig die Ressourcen zu schonen.

Zuletzt berichtet Herr Dr. Heyne über die Medienauswertung der Handelskammer, welche regelmäßig durchgeführt werde. Ein ausführlicher Bericht zur Mediensituation gehe den Plenarmitgliedern noch zu. Er führt aus, dass im Jahr 2020 sowohl die Corona-Krise als auch die Standortstrategie „Hamburg 2040“ die prägenden Themen gewesen seien. Im Vergleich mit dem Jahr 2019 entwickelten sich die quantitativen Zahlen zum Großteil positiv. Ein besonderer Schwerpunkt liege auf dem Thema Mitgliederkommunikation.

d) Berichte aus den Ausschüssen

Herrn Dr. Mecke berichtet aus der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Industrie, in welcher neben einem Vortrag zum ITS-Weltkongress ein Schwerpunkt auf dem Thema „Energie-Versorgungssicherheit in Norddeutschland“ gelegen habe. Es sei um die Konsequenzen der Abschaltung und der Systemrelevanz des Kraftwerks Moorburg gegangen. Er führt aus, dass Hamburg aktuell nicht in der Lage sei, sich bei einem Stromausfall eigenständig zu versorgen, sondern auf den zuständigen Netzbetreiber auf Hilfe warten müsse, was mehrere Tage dauern könne. Der Industrieausschuss halte dieses Thema für enorm wichtig und möchte in Abstimmung mit dem Präsidium ankündigen, dass bis zur nächsten Plenarsitzung und in Abstimmung mit dem Ausschuss für Energie und Umwelt eine kompakte „Resolution

zur Versorgungssicherheit“ vorbereitet werde, über die das Plenum dann beschließen möge. Herr Vizepräsident Baur ergänzt, dass das Thema ausführlich in der Präsidiumssitzung besprochen worden sei und das Präsidium die Resolution unterstützen werde.

TOP 4: Hamburg 2040: Aktueller Stand Neuaufstellung der Handelskammer

Herr Dr. Heyne berichtet anhand des beigefügten Foliensatzes zur Neuaufstellung der Handelskammer mit ihren fünf zentralen Handlungsfeldern. Er stellt die neue Organisationsstruktur und das neue Führungsteam vor. Das Ziel sei vor allem, die Organisation und Struktur bestmöglich an die Themen von „Hamburg 2040“ anzupassen sowie die Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamt zu stärken. Für das April-Plenum sei ein umfassender Bericht zur Neuaufstellung geplant. Für das neue Leitbild der Handelskammer werde zudem die Public Value-Studie von Professor Meynhardt wichtig sein, die ebenfalls im April-Plenum vorgestellt werde.

Herr Präsident Prof. Aust sichert die volle Unterstützung des Präsidiums zu und bedankt sich für den Ausblick.

TOP 5: Werkstattbericht und Diskussion zur Entwicklung der Innenstadt und der Quartiere angesichts des Corona-beschleunigten strukturellen Wandels

Herr Präsident Prof. Aust erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits im Februar-Plenum behandelt werden sollte, was aus Zeitgründen leider nicht möglich gewesen sei. Er gibt das Wort an die Herren Kloth und Vizepräsident Pirck für einen Werkstattbericht zur Entwicklung der Innenstadt und Quartiere. Das Thema werde federführend im Ausschuss für Immobilienwirtschaft bearbeitet. Zunächst erläutert Herr Vizepräsident Pirck, dass der strukturelle Wandel noch durch Corona beschleunigt worden sei. Lebensqualität und attraktive Quartiere seien auch Alleinstellungsmerkmale und potenzieller Standortvorteil im Wettbewerb um Fachkräfte und Talente mit den europäischen Metropolen und betreffe daher alle Hamburger Unternehmen. Daher solle dieses Querschnittsthema frühzeitig mit allen Betroffenen besprochen und diskutiert werden. Herr Kloth führt weiter aus, dass insbesondere auch die Klimaneutralität bis 2040 adressiert werden solle. Zudem wird auf die aktuellen Herausforderungen in den Quartieren eingegangen sowie zur Diskussion gestellt, wie diesen begegnet werden könne.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich insbesondere Frau Ahlers, Herr Franzen, Frau Krawehl, Herr Stacklies, Frau Wedemann, Frau Wendt-Heinrich und die Herren Wulff und Zippel.

Das Engagement der Handelskammer bei diesem Thema sei lobenswert und komme zum richtigen Zeitpunkt. Auch der Fokus auf Diversität und Integration sei richtig, da kleinteilige Berücksichtigung und unabhängige Läden sowie Hotellerie und Gastronomie die Verweildauer in der Innenstadt fördern und zu einem positiven Merkmal für Hamburg werden könnten. Um eine lebhaftere Innenstadt zu ermöglichen, sei vor allem die Stadt gefordert, Genehmigungen für Außenflächen schneller und einfacher zu bewilligen sowie die durch Leerstand entstehenden Potenziale zu nutzen. Für die Integration von Kunstprojekten gebe es bereits erste Konzepte und Ideen aus dem Ausschuss für Medien- und Kreativwirtschaft. Augenmerk sei vor allem darauf zu legen, dass bereits benachteiligte Quartiere nicht endgültig abgehängt werden. Außerdem sei ein gutes Gesamtkonzept mit der Integration von Quartieren und Logistik sowie

bestehenden Projekten sinnvoll. Es sei wichtig sich zu überlegen, welche Rolle die Handelskammer in diesem Dialog einnehmen solle.

Herr Präses Prof. Aust ergänzt, man sei im regelmäßigen und guten Austausch mit dem Hamburger Senat bei dem Thema. Auch das Meinungsbild der heutigen Sitzung werde in die Gespräche einfließen.

Die Herren Kloth und Pirck betonen, dass die Attraktivität der Quartiere erkannt und sichtbar gemacht werden müsse. Es bedürfe eines langfristigen Konzepts, welches zentral unterstützt, aber lokal entwickelt werden müsse. Hierbei sei von größter Bedeutung, dass die bereits bestehende Innovationskraft aus der Wirtschaft für die Konzepte der Zukunft genutzt werden. Es sei zudem denkbar, einen Ideenwettbewerb für Quartiere ins Leben zu rufen.

Herr Präses Prof. Aust bedankt sich für die rege Diskussion. Die genannten Ideen und Anregungen werden in die weitere Arbeit zu dem Thema mit aufgenommen. In einer der kommenden Plenarsitzungen werde man wieder berichten. Ziel sei auch, die Erstellung und Verabschiedung eines Standpunktepapiers im Rahmen von Hamburg 2040. Weitere Ideen könnten im Nachgang gerne per Mail eingereicht werden.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Präses Prof. Aust dankt für die Teilnahme und weist auf die nächste Sitzung am 1. April 2021 von 16.00 bis 19.00 Uhr hin.

Die Sitzung wird um 18.08 Uhr geschlossen.

Hamburg, 15. März 2021

Prof. Norbert Aust
Präses

Dr. Malte Heyne
Hauptgeschäftsführer